

Datenschutzhinweise nach Art. 13 und 14 DSGVO

Anlage 4

1. Verantwortliche für die Datenverarbeitung und Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

alfatraining Bildungszentrum GmbH
Kriegsstr. 100
76133 Karlsruhe
Tel.: +49 721 35450 300
Fax: +49 721 35450 69
www.alfatraining.de

datenschutz@alfatraining.de oder unter unserer Postadresse mit dem Zusatz „der Datenschutzbeauftragte“.

2. Aus welchen Quellen stammen die personenbezogenen Daten?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, welche wir aus Geschäftsbeziehungen (etwa mit Teilnehmenden) oder Anfragen an unser Unternehmen erlangt haben. Diese Daten erhalten wir in der Regel direkt von Teilnehmenden, von der öffentlichen Förderstelle, dem/der Dozierenden oder der externen Prüfungsstelle. Je nach Einzelfall ergänzen wir Ihre personenbezogenen Daten um Informationen, die sich auf vorbereitende Maßnahmen (z. B. Einschätzung der Qualifikation), den Kursverlauf (z. B. Einschätzung zur Erreichung des Kursziels) oder ähnliche Zwecke beziehen.

Je nach Einzelfall kann es sich hierbei um Stammdaten (z. B. Name, Anschrift, Geburtsdatum), Kontaktdaten (Telefonnummer, E-Mail-Adresse), Vertrags- und Abrechnungsdaten zur Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen, inklusive der Daten zu Kursbuchungen oder notwendige Daten zur Bearbeitung einer Anfrage handeln. Ferner werden im Rahmen der Beratung und Eignungsfeststellung zum Zwecke der Eingliederung u. a. Daten zum beruflichen Werdegang, wie z. B. Lebenslauf, Qualifikation sowie Angaben, wie etwa der Zeitraum der Arbeitssuche, Angaben zum Maßnahmenverlauf, insbesondere Daten zu Abwesenheiten sowie Fehlzeiten und Krankmeldungen, Ergebnisse von Prüfungen usw., verarbeitet.

Im Rahmen der Live-Kurse werden neben der Frontalaufnahme Ihrer Person auch Ihr Name, Standort, Kursnummer, IP-Adresse des verwendeten Computers und die Anfrage der Clientsoftware sowie die Zeit dieser Anfrage verarbeitet. Außerdem werden u. a. folgende technische Daten verarbeitet: der Status und die übertragene Datenmenge, Produkt- und Versionsinformationen über die verwendete Clientsoftware und das Betriebssystem des Computers.

alfaview® ist eine reine Kommunikationsplattform. Die Inhalte Ihrer Kommunikation sind streng vertraulich und ausschließlich für die im jeweiligen alfaview®-Raum sichtbar Anwesenden einer Videokonferenz zugänglich. Zur Ermöglichung der barrierefreien Teilhabe können Sprachinhalte automatisch in Text umgewandelt und den Gesprächsteilnehmenden dargestellt werden (Transkription). Personenbezogene Daten aus Inhalten der Videokonferenz (Audio-, Video-, Chat-Inhalte, Transkription und Übersetzung) werden von alfatraining zu keinem Zeitpunkt aufgezeichnet oder anderweitig Dritten zugänglich gemacht. Alle Daten, die während eines Meetings unter den Anwesenden ausgetauscht werden, also Audio-, Video- und Text-Daten (auch Transkripte und Übersetzungen) sowie Echtzeit-Events, z. B. die Aktivierung von Berechtigungen, werden verschlüsselt übertragen und sind nicht durch Dritte einsehbar. Sie werden nicht dauerhaft gespeichert. Eine Datenverarbeitung personenbezogener Inhalte über den Zeitraum einer Session findet nicht statt. Zum Zweck der Transkription erhobene Sprachdaten werden durch einen Algorithmus anonymisiert (Bezug zu den Sprechenden als auch personenbezogene Sprachinhalte entfernt) und ferner zum Zweck der Verbesserung der Transkriptionsfunktion in alfaview® verarbeitet.

Bei Nutzung der leihweise durch alfatraining im Rahmen der Schulung zur Verfügung gestellten Hardware, werden folgende personenbezogenen Daten erhoben und gespeichert:

- Anmeldezeitpunkt auf der alfatraining-Plattform
- Hoch- und heruntergeladene Dokumente (z.B. Unterrichtsmaterialien, Projektarbeiten)

- Aktivität des Nutzers auf der Plattform (z. B. von welchem Klassenraum aus der/die Nutzer:in aktiv ist)
- IDs der internen Festplatten
- MAC des Rechners
- Zeitpunkt des letzten Updates
- Interne IP des Rechners
- Standort des Rechners
- Hostname des Rechners
- Version der relevanten Software
- Liste der installierten Software-Pakete
- Von Windows vergebene ID des Rechners
- Liste der Dateien auf der D-Partition zu Debugging-Zwecken
- Liste der Hardware des Rechners
- Virenfunde sowie unbekannte/verbotene Prozesse

Bei Nutzung der eigenen Hardware der/des Teilnehmenden im Rahmen der Schulung von alfatraining, werden folgende personenbezogenen Daten erhoben und gespeichert:

- Anmeldezeitpunkt auf der alfatraining-Plattform
- Hoch- und heruntergeladene Dokumente (z. B. Unterrichtsmaterialien, Projektarbeiten)
- Aktivität des Nutzers auf der Plattform (z. B. von welchem Klassenraum aus der/die Nutzer:in aktiv ist)

3. Zu welchen Zwecken und auf welcher Rechtsgrundlage werden die personenbezogenen Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten unter Beachtung der Datenschutzgesetze, insbesondere der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

Im Rahmen der Erfüllung eines Vertrages oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO)

Wir verarbeiten personenbezogene Daten in erster Linie zur Erfüllung vertraglicher Verpflichtungen, insbesondere der Erfüllung des Schulungsvertrages.

Im Rahmen der Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO)

In vielen Situationen sind wir aus gesetzlichen Gründen verpflichtet, bestimmte personenbezogene Daten von Ihnen zu erheben und an bestimmte – in der Regel öffentliche – Stellen weiterzuleiten bzw. zur Verfügung zu stellen. So sind wir im Rahmen der beruflichen Wiedereingliederung als Bildungsträger u. a. gemäß den Vorschriften der Sozialgesetzbücher (u. a. SGB II, SGB III und AZAV) verpflichtet, um die Rechtmäßigkeit der Erbringung der Leistung nachzuweisen sowie den Erfolg der Maßnahme zu evaluieren, Daten an die Förderstelle zu übermitteln, sowie Maßnahmen vorzunehmen, die der beruflichen Wiedereingliederung förderlich sind. Daneben stellen wir etwa den Finanzbehörden zum Zwecke der Steuerberechnung die hierfür entsprechend den einschlägigen gesetzlichen Vorgaben erforderlichen personenbezogenen Daten zur Verfügung.

Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO)

Wir erheben und verarbeiten personenbezogene Daten darüber hinaus zur Wahrnehmung berechtigter Interessen in folgenden Situationen:

- Videoüberwachung der Eingänge zur Wahrung des Hausrechts auf unserem Firmengelände bzw. -gebäude
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
- Gewährleistung des IT-Betriebs und der IT-Sicherheit
- Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z. B. Zutrittsberechtigungen)
- Technische Bereitstellung und Fehleranalyse der Live-Kurse
- Verbesserung der Transkriptionsfunktion in alfaview® ausschließlich mit anonymisierten Sprachdaten Missbrauchscontrollen gemäß Punkt 7 unserer Nutzungsbedingungen, jederzeit online abrufbar unter: https://cloud.alfanetz.de/nutzungsbedingungen_alfatraining_hardware_software

DSE Stand: März 2024 Seite 1/2

Im Rahmen einer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO) In manchen Situationen ist die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht zwingend erforderlich und nur mit Ihrer Einwilligung erlaubt. In diesen Fällen weisen wir Sie auf diesen Umstand hin, insbesondere auch auf die Freiwilligkeit der Abgabe der Einwilligung und der jederzeitigen Widerruflichkeit mit Wirkung für die Zukunft. Dies trifft etwa zu im Falle mancher Datenverarbeitungen über unsere Website. Siehe Datenschutzerklärung auf unserer Website, jederzeit online abrufbar unter <https://www.alfatraining.de/datenschutzhinweis/>

4. Empfänger der personenbezogenen Daten

Generell gewährt das Unternehmen nur den Stellen Zugriff auf Ihre Daten, welche mit Ihren Daten arbeiten müssen („need-to-know-Prinzip“), d. h. Zugriff auf diese Daten zur Erfüllung einer vertraglichen oder rechtlichen Pflicht benötigen. Hierbei kann es sich auch um Dienstleister und Erfüllungsgehilfen handeln, welche im Auftrag des Unternehmens handeln und/oder auf vertrauliche Verarbeitung der Daten verpflichtet wurden. In bestimmten Situationen übermitteln wir Ihre Daten an

- Lizenzgeber für personalisierte Lizenzen;
- Lizenzgeber für E-Learning-Plattformen, mit welchen wir im Rahmen der Durchführung der vertraglich vereinbarten Leistung zusammenarbeiten;
- Zertifizierungsstellen zum Zwecke der Prüfungsanmeldung sowie der Zertifikatsübermittlung;
- Dienstleister im Rahmen des Bücherversands bzw. der Zurverfügungstellung von Lehr- und Arbeitsmitteln;
- Kooperationspartner, mit welchen wir im Rahmen der Durchführung der vertraglich vereinbarten Leistung zusammenarbeiten;
- Dozierende, die zur Durchführung Ihres Kurses beauftragt sind;
- Öffentliche Stellen (z. B. Finanzbehörden, Förderstellen) bei Bestehen einer gesetzlichen Verpflichtung;
- Andere Unternehmen im Rahmen der Durchführung der Vertragsbeziehung, im Rahmen einer Interessenabwägung oder aufgrund Ihrer Einwilligung. Dies können insbesondere Banken, Steuerberatungs- und Rechtsanwaltskanzleien, Dozierende oder externe Zertifizierungsstellen sein;
- Unternehmen im Rahmen von Auftragsverarbeitungsverträgen, etwa unseren Webhoster für die Server der alfatraining-Plattform (<https://cloud.alfanetz.de>).
- Im Rahmen der Zusammenarbeit mit Drittanbietern gelten die Datenschutz- und Nutzungsbedingungen des jeweiligen Anbieters.

Während einer Teilnahme an einem Kurs sind Ihr Name sowie Ihre Stadt für andere Teilnehmende des Kurses sichtbar. Ferner haben Sie die Möglichkeit freiwillig und auf eigene Initiative hin Ihren Bildschirm mit anderen Teilnehmenden zu teilen, sodass die Inhalte Ihres Bildschirms für diese sichtbar sind. Grundsätzlich können dem Kurs auch Systemadministrator:innen zu Supportzwecken oder Mitarbeiter:innen zugeschaltet sein, für die Ihre Daten ebenfalls sichtbar sind. Dies geschieht nicht, ohne dass Sie die Daten der anderen Teilnehmenden sehen können. Darüber hinaus haben alle Teilnehmenden Zugriff auf ein virtuelles Sekretariat („mein alfa-Team“). Nutzen Sie diese Funktion, werden Ihre Daten (z. B. Name, Video- und Audioübertragung) an die Personen übertragen, die sich in dem Raum „mein alfa-Team“ befinden. Es findet keine Aufzeichnung von personenbezogenen Daten aus Gesprächen oder der Übertragung statt.

5. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

In Fällen, in denen am Ende eines Kurses das Ziel eine externe Zertifizierung durch Zertifizierungsstellen außerhalb der EU ist, ist eine Datenübermittlung an Drittstaaten erforderlich. Hierüber werden Sie im Einzelfall gesondert informiert. Die Datenübermittlung geschieht in der Regel aufgrund der Erforderlichkeit der Datenübermittlung zur Vertragserfüllung (Art. 49 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO).

6. Speicherdauer der Daten

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange es für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Sofern die Speicherung personenbezogener Daten zur Erfüllung dieser Pflichten nicht mehr erforderlich ist, werden diese gelöscht, es sei denn, es bestehen gesetzliche Aufbewahrungspflichten, wie etwa handelsrechtliche oder steuerrechtliche Aufbewahrungspflichten aus Abgabenordnung,

Handelsgesetzbuch (6 oder 10 Jahre) oder sozialrechtliche aus den Sozialgesetzbüchern, aus dem SGB II, SGB III, SGB X und ergänzend der

Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (10 Jahre für die Rücknahme eines Bewilligungsbescheids auf Leistungen der Agentur für Arbeit oder des Jobcenters). Im Falle einer Verarbeitung auf Grundlage einer Einwilligung verarbeiten wir die Daten bis zum Zeitpunkt des Widerrufs Ihrer Einwilligung.

Bei der Nutzung der alfatraining-Plattform (<https://cloud.alfanetz.de>) werden Nutzungsdaten für die maximale Dauer von zwei Jahren gespeichert, sofern nicht aufgrund konkreter Missbrauchsfälle eine längere Speicherung erforderlich ist. In der Regel werden hochgeladene Unterrichtsmaterialien (wie Übungsblätter, Aufgaben und andere unterrichtsbezogene Dokumente) nur für die Dauer des Kurses gespeichert. Die Speicherung von Projektarbeiten, Fallstudien und ggf. anderen Dokumenten, die für die Vertragserfüllung oder im Rahmen der gesetzlichen Bestimmung (SGB III, SGB II/AZAV) relevant sind, richtet sich nach den jeweiligen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten.

Umfrageergebnisse zur Qualitätssicherung gemäß AZAV werden anonym durchgeführt. Die Speicherung der Ergebnisse richtet sich nach den jeweiligen gesetzlichen Aufbewahrungsfristen von maximal 10 Jahren.

Betroffenenrechte

Sie haben gegenüber uns folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen

Daten:

- Recht auf Auskunft
- Recht auf Berichtigung oder Löschung
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung
- Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben zudem das Recht, sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns, zu beschweren. Sie haben aber auch die Möglichkeit, sich (auch vertraulich) an unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten zu wenden. Sofern Sie uns gegenüber Einwilligungen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO) abgegeben haben, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Soweit wir die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf die Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO) stützen, können Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen. Bei Ausübung eines solchen Widerspruchs bitten wir um Darlegung der Gründe, weshalb wir Ihre personenbezogenen Daten nicht, wie von uns durchgeführt, verarbeiten sollten. Im Falle Ihres begründeten Widerspruchs prüfen wir die Sachlage und werden entweder die Datenverarbeitung einstellen bzw. anpassen oder Ihnen unsere zwingenden schutzwürdigen Gründe aufzeigen, aufgrund derer wir die Verarbeitung fortführen.

7. Pflicht zur Bereitstellung von Daten

Sie müssen im Rahmen der Durchführung oder Anbahnung eines Vertrages diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die zur Erfüllung des Vertrages oder der Durchführung von vorvertraglichen Maßnahmen und der damit verbundenen Pflichten erforderlich sind. Dies schließt die bei Nutzung der alfatraining-Plattform (<https://cloud.alfanetz.de>) zwingend erhobenen und gespeicherten Daten ein. Ferner müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne Bereitstellung dieser Daten werden wir einen Vertrag mit Ihnen nicht schließen oder erfüllen können. In Fällen einer Datenerhebung aufgrund einer Einwilligung erfolgt die Bereitstellung von Daten durch Sie freiwillig und ist nicht verpflichtend. Bei Nichterteilung einer Einwilligung werden wir allerdings die auf einer Datenverarbeitung mittels Einwilligung beruhenden Leistungen oder Services nicht erbringen können. Sie können eine Einwilligung auch nach deren Erteilung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

8. Findet eine automatisierte Entscheidungsfindung oder ein Profiling statt?

Nein